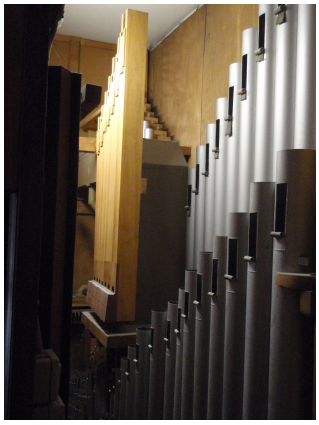
Orgelprojekt / Sponsorenlauf

Schuljahr 2011 /2012



Spieltisch der Steinmeyer Orgel von 1928 in der Aula des Georg-Herwegh-Gymnasiums und ein Blick in das Pfeiffenwerk

Der Sponsorenlauf für die Erhaltung und Restaurierung unserer Schulorgel war sehr erfolgreich. Der Verein der Freunde der Georg-Herwegh-Schule gab auf der diesjährigen Jahresversammlung bekannt, dass insgesamt **14464,93 €** von den Schülern und Schülerinnen der Sekundarstufe I und II erlaufen wurden! Mit einer weiteren Spende, die Anfang diesen Jahres einging, beläuft sich der für die Restaurierung zur Verfügung stehende Betrag auf **15036,93 €.**

Bei strahlender Sonne und heftigem Regen fand am Vormittag des 9. September 2011 der zu Schuljahresbeginn geplante Sponsorenlauf statt. Gut gelaunt trafen die Schüler und Schülerinnen jahrgangsweise auf dem Sportplatz in der Heidenheimer Str. ein, um den von ihren Sponsoren zugesagten Rundenbetrag zu erlaufen. Manchmal reichte der Vordruck der Sponsorenkarte nicht aus, so dass die gefundenen Sponsoren aus Famiele, Freunden, Lehrern, Bekannten, Firmen, Geschäftsleuten aus Hermsdorf (dem Einfallsreichtum der Schüler waren keine Grenzen gesetzt) auf der Rückseite vermerkt werden mussten. Bis zu 14 verschiedene Sponsoren wurden teilweise auf der Karte vermerkt. Das ergab einen sehenswerten Betrag pro Runde.

Das Blasorchester „Fraktion Fortissimo“ unterstützte die Schülerschaft unermüdlich vom ersten Start an bis zur letzten Runde unter der Leitung von Frau Preckwinkel.

Auch für das Kulinarische wurde gesorgt. Frau Kiesele versorgte mit ihrem Schülerstand die Mitwirkenden und Gäste mit Getränken und Kuchen.

Das Organisationsteam des Sponsorenlaufs (Herr Böttcher, Frau Kranz, Herr Schicke) wurde tatkräftig durch die Kollegen und Kolleginnen des Fachbereichs Sport und Musik unterstützt, die den gesamten Vormittag Rundenbänder verteilten und organisatorische Aufgaben übernahmen. Jedoch ohne die Untersützung des gesamten Kollegiums wäre dieser Lauf nicht möglich und auch nicht so erfolgreich gewesen. Klassenlehrer und -lehrerinnen sowie Tutoren und Fachkollegen und –kolleginnen verteilten Informationen, sammelten Sponsorenkarten und Gelder ein und motivierten die Schüler zusätzlich zur Teilnahme, indem sie selbst mitliefen, als Sponsor auftraten oder ihre Klasse anfeuerten.

Ein besonderer Dank geht jedoch an die Schülerinnen und Schüler sowie deren Sponsoren, die durch ihr uneigennütziges Handeln sich für die Schule und insbesondere für unser musikalisches Profil eingesetzt haben und der Schulleitung, die dieses Projekt unterstützte.

Die nächsten Schritte zur Verwirklichung unseres Vorhabens wurden eingeleitet: Information der Kostenstelle des Schulamts (Rückversicherung für eventuelle weitere Kostenübernahme) sowie die Kontaktaufnahme mit Orgelbauern zur Erstellung weiterer Kostenangebote.

Zum Abschluss nochmals ein persönlicher Dank für die Unterstützung

bei der Organisation – Herr Böttcher, Herr Schicke, Herr Mertens,

dem Fachbereich Sport, der von Beginn bis zum Ende bei Regen und Sonnenschein anwesend war und mir so manchen Ratschlag gab.

Frau Kiesele, die an die Versorgung mit Getränken und Essen dachte.

Frau Preckwinkel, die vom ersten bis zum letzten Lauf mit dem Blasorchester für Stimmung sorgte, Frau Busse und Herr Gerhardt, die in der gesamten Zeit Bänder verteilten,

den Kollgen, die mitgelaufen sind und so manchen Schüler doch zum Sponsoring angeregt haben (Herr Bernart, Herr Böttcher, Herr Gerhardt, Herr Mertens),

allen Kollegen und Kolleginnen, die auf dem Sportplatz gewissenhaft ihrer Aufgabe – z. T. trotz unterrichtsfreiem Tag – nachkamen : Schüler sammelten, zum richtigen Start brachten, Ergebnisse weitergaben, Bändchen verteilten, einsammelten, Schüler während des Laufs anfeuerten.....

den Kurs-, Klassen- und stellvertretenden Klassenlehrern, die sich um das endlose Erinnern und Einsammeln der erlaufenen Beträge gekümmert haben und so manche Eltern hinsichtlich der Spendenquittungen zusätzlich informierten,

dem Verein der Freunde, hier besonders Herrn Mertens, der die gesamten Spendenquittungen ausfüllte und so manche Adresse suchen mußte und Frau Ruge, die die Aufstellung der eingegangenen Beträge erstellte

der Schulleitung, die diese Veranstaltung durch Freistellung des Kollegiums und der Schüler vom Unterricht ermöglichte.

OHNE IHRE HILFE WÄRE DIESES ERGBNIS NICHT ZU REALISIEREN GEWESEN!

Und natürlich den gelaufenen Schülern, die eine unglaubliche Solidarität bewiesen und für Sponsoren aus den unterschiedlichsten Bereichen sorgten und nicht nur auf die Familie zurückgriffen, wie z. B. die Firmen-Sponsoren zeigten:

- NOBADUCT GmbH,
- Schuhaus Arno Bugge,
- Café Fellbach,
- ATTM-GmbH,
- Kaisers Tengelmann 82641,
- Hirsch-Apotheke,
- Blumen Korthaus,
- Der Weinheuer GmbH,
- Abraham Systemtechnik,
- Physiotherapiepraxis Stefanie Stengel
- Finow Vermietungsservice

Unter den Schülern und Schülerinnen sind besonders hervorzuheben
Emil Kroll (8mu), Lennart Fahrig (9mu) und Marwin Johannson (8nw), die die größte Einzelsumme durch ihren Einsatz beitrugen.
Die Klasse 7a1, die den größten gesammelten Klassenbeitrag erzielten.

Marina Kranz, FB-Musik

Fotos: Marina Kranz / Steffen Mertens